

Zeitschrift:	Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Herausgeber:	Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie
Band:	35 (1928)
Heft:	3
Rubrik:	Patent-Berichte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Dann beginnt am 5. März 1928 die „Foire de Printemps“, welche bis zum 18. März dauert. Diese Mustermesse besitzt bereits internationalen Ruf und werden große Vorbereitungen gemacht, um alle Aussteller unterbringen zu können. Diese Ausstellung wird nun der Mittelpunkt während 14 Tagen von allen Käufern der verschiedenen Länder von Europa und selbst von Amerika.

Einer großen Nachfrage erfreut sich heute der bedruckte Taffetas und ist darin kaum vorrätige Ware aufzutreiben. Auch Taffetas changeant wird häufig verlangt, meistens in farbig.

Dann wird in dieser Saison der Crêpe „Picador“ viel gekauft, der sich zur Anfertigung von Abendroben vorzüglich eignet. Ferner werden schöne Muster in bedruckten Mouselines und Voiles gezeigt. In diesen leichten Artikeln wird eine große Saison erwartet. Auch bedruckter Crêpe de Chine und Crêpe Georgette werden verlangt, meistens in mittelgroßen Dessins.

In Jersey métal werden schöne neue Muster gebracht und ist der Verkauf in diesem Artikel ein sehr erfreulicher.

Großes Interesse wird dem bedruckten Velours entgegengebracht. Speziell Amerika ist darin ein großer Abnehmer. In diesem Artikel sind die bevorzugten Farben schwarz und marine, ferner ein dunkles Braun.

Für Mantelstoffe werden immer noch dieselben Artikel, wie vor einem Jahr, verlangt, und zwar die verschiedenen Arten

von Sultane und Givrine, nur mit dem Unterschied, daß solche mit kleinen Dessins in den Handel kommen.

Auch in Metallartikeln hat der Verkauf sehr günstig begonnen und wurden besonders für Karneval viel Metallstoffe in glatt, bedruckt oder appliziert gekauft.

Glatte Toile de soie, sowie Crêpe lingerie werden immer mehr verlangt und ist darin kaum an eine schnelle Lieferung zu denken.

Für festliche Anlässe sind momentan die Roben aus Tüll sehr beliebt und ist dementsprechend der Verkauf in diesem Artikel sehr lebhaft. Viel Tüll wird heute aus Kunstseide hergestellt.

Was die Preise anbetrifft, so sind solche sehr fest. C. M.

Zürich, 24. Febr. Zu Anfang des Monats noch im Zeichen der Stagnation stehend, hat sich im Laufe der letzten Wochen das Geschäft eher gebessert. Die etwas festere Lage des Rohseidenmarktes und der in die Nähe rückende Frühling haben doch stimulierend gewirkt. Am Ende des Monats angelangt, kann eine Belebung des Geschäftes konstatiert werden.

Als begehrter Artikel ist momentan Crêpe Satin zu nennen; hierin lagernde Ware findet guten Absatz. Auch für bessere Qualitäten Crêpe de Chine herrscht etwelche Nachfrage, während die billigeren Qualitäten eher vernachlässigt sind.

Die Fabrik ist immer noch gut beschäftigt, doch wären größere Umsätze wünschenswert.

PATENT-BERICHTE

Deutschland.

(Mitgeteilt von der Firma Ing. Müller & Co., G. m. b. H., Leipzig, Härtelstr. 14. Spezialbüro für Erfindungsangelegenheiten.)

Angemeldete Patente.

- 72 c, 2. H. 102489. Ludwig Hippmann, Brombach, Amt Lörrach, Baden. Flyer, Flügel-Spinn- und Zwirnmaschine.
76 c, 13. S. 71345. Saco-Loewell Shops, Boston, Mass. V. St. A. Federnd nachgiebig in einem Kugellager gelagerte Spindel.
86 b, 4. St. 41019. Gebr. Stäubli & Co., Horgen, Zürich, Schweiz. Vorrichtung zum Schußsuchen für Schaffmaschinen.

Erteilte Patente.

455337. Armstrong Cork Company, Pittsburgh, Penns., V. St. A. Druckwalze für Streckwerke.
455342. Hermann Froelich, Neviges, Rhld. Nadelbrett für Jacquardmaschinen.

455848. Max Weber, Eupen, Belgien. Fadenfänger für Spinnmaschinen.

455849. Dr. Ing. H. Schneider, Lenzburg, Schweiz. Elektrischer Antrieb unter Verwendung eines Frequenzumformers als Stromquelle.

456078. Schubert & Salzer, Maschinenfabrik A.-G., Chemnitz, Lothringerstr. 11. Lieferwerk für Wagenspinner.

455853. Arnold Handschin und Max Gersbach, Basel, Schweiz. Schützenantrieb für Bandwebstühle.

Gebrauchsmuster.

1016391. Otto Baumann, Chemnitz, Inn. Johannisstr. 4. Druckrollenlagerung, insbesondere für Streckzylinder.

1017381. Hermann Maas, sen., Solingen. Katternbergerstr. 110. Garnwinde.

Unsere Abonnenten erhalten von der Firma Ing. Müller & Co., Leipzig, Rat und Auskunft kostenlos und Auszüge zum Selbstkostenpreis.

MESSE- UND AUSSTELLUNGSWESEN

Der Schweizer Mustermesse 1928 entgegen! Knapp zwei Monate trennen uns noch von der Schweizer Mustermesse 1928: vom 14. bis 24. April. Die Vorbereitungen für die große wirtschaftliche Veranstaltung sind in vollem Gange. Alle Anzeichen sprechen dafür, daß die Messe dieses Jahres sich würdig an die vergangenen anschließen wird. Die Beteiligung der schweizerischen Industrien wird wieder als hervorragend zu bezeichnen sein. Der letzte Platz der großen Messeneubauten wird beansprucht. Ueber die Beteiligung der einzelnen Industriegruppen wird in den nächsten Wochen besonders berichtet werden. Ein Musterangebot von einigen tausend Fabrikaten, darunter sehr vielen Neuheiten und Verbesserungen aus verschiedensten Zweigen der Industrie, wird für die Messeveranstaltung in Basel gerüstet. Die Schweizer Mustermesse ist der Großmarkt schweizerischer Produktion, die Stätte des Einkaufs und der Orientierung durch die moderne Geschäftswelt. Große Wirtschaftskreise haben in der Schweizer Mustermesse gemeinsame Interessen. Rüste sich nun auch der Handel für die Messe! daß der guten Messebesuchung auch ein gutes Messengeschäft entspreche. Die gesamte Wirtschaft unseres Landes zieht Nutzen aus dem Erfolge der Veranstaltung.

Wirtschaftliche Tagungen während der Schweizer Mustermesse in Basel. Die moderne Messeveranstaltung führt vor allem Fabrikations- und Handelskreise zusammen. Ihr Haupt-

zweck ist geschäftlicher Natur. Der Produzent will auf wirtschaftlichste Weise seine Erzeugnisse, vornehmlich Neuheiten, dem Markte zuführen; er will verkaufen und Kunden werben. Der Handel will gut einkaufen und sich orientieren. Fortschrittliche Geschäftsleute besuchen die Mustermesse. Es ist darum gegeben, daß die Messeveranstaltung eine besonders gute Gelegenheit ist zur Abhaltung von Vorstands- und Delegiertensitzungen sowie Tagungen wirtschaftlicher Organisationen. Jedes Jahr finden im Zusammenhang mit der Mustermesse in Basel sehr viele solche Veranstaltungen statt. Die Gelegenheit ist gerade auch deshalb überaus günstig, weil die Teilnehmer als Messebesucher den Vorteil der großen Fahrpreisermäßigung genießen. Für die diesjährige, vom 14. bis 24. April stattfindende Schweizer Mustermesse sind bei deren Direktion bereits mehrere Tagungen angemeldet worden.

Fahrpreisermäßigungen für Messebesucher. Die Schweizerischen Bundesbahnen und die meisten Privatbahnen gewähren den Ausstellern und Besuchern der Schweizer Mustermesse 1928 wieder eine Fahrbegünstigung in der Weise, daß die gewöhnlichen Billette einfacher Fahrt nach Basel auch zur Rückfahrt nach der schweizerischen Ausgangsstation Gültigkeit haben. Dem gesamten Wirtschaftsleben ist durch dieses Entgegenkommen ein nützlicher Dienst erwiesen wor-